***Übersicht Unterrichtsformen III***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ideen für Methoden-Minis:**  **Mal anders lernen lassen** | | |
| Methode | Beschreibung | Beispiele/  Materialien/  Hinweise |
| **SORTIER- AUFGABE** | Stoff ordnen in Klar – Unklar z.B. in PA sortieren,  Wiederholung/Festigung z.B. am Ende einer Gruppenarbeit | Expertenrunde „Parameter & Sinusfunktion Kl.10“ |
| **MERKPLAKAT;**  **ERGEBNISPLAKAT** | Gruppenwettbewerb: Zusammenfassung im Rückblick, alle das gleiche/unterschiedliche Themen/ Vernissage | Darstellung von Brüchen Kl. 5 |
| **SCHREIBGITTER** | Gruppenarbeit mit Präsentation zu Anschauungszwecken (Ausstellung oder ähnliches) bzw. Präsentation vor der Klasse  Es wird ein vorbereitetes Blatt verteilt, das in so viele Felder wie Gruppenmitglieder aufgeteilt ist.  Jeder bearbeitet seinen Bereich und notiert dort seine Ideen, Antworten etc. zu einer zentral gestellten Frage/ Aufgabe, die in der Mitte des Blattes steht.  Nach dieser Einzelarbeit (ca. 5 Minuten) liest jeder sein Ergebnis der Reihe nach vor. Im letzten Schritt müssen sich alle auf eine gemeinsame Formulierungen einigen, die in die Mitte unter die Aufgabe geschrieben werden.  An Stelle eines solchen Arbeitsblattes kann auch ein gemeinsames Plakat mit der entsprechenden Strukturierung von der Gruppe gemeinsam bearbeitet werden bzw. kann nach Vorarbeit auf den individuellen Arbeitsblättern ein solches Plakat als Gruppenergebnispräsentation dienen. | Welleneigenschaften Physik 10 |
| **LERNZEITDUO** | Gleiche Aufgabenstellungen (Pool) im Frontalunterricht, wer die 1. Aufgabe gelöst hat, meldet sich; wer ebenfalls fertig ist findet sich mit diesem Partner zusammen zum vergleichen/berichtigen; nächste Aufgabe wird gelöst  Unterstützung von individueller Lernzeit/ Lernzeitanpassung |  |
| **FLIESENSPRINGEN** | Doppelreihe aus Teppichfliesen im Gang auslegen; zwei Schüler stehen nebeneinander auf einer Teppichfliese; werden abgefragt (fragen sich gegenseitig ab):  Richtig=vorwärts, Falsch= 1 Fliese rückwärts, Nix gewusst=wird kurz erklärt  (geeignet vor allem für Klasse 5/6) |  |
| **GALERIE** | Aufgabenstellungen sind in Form einer Galerie im Flur/Zimmer aufgehängt. SuS begehen die Galerie, bleiben vor den Aufgaben stehen, vergleichen, berechnen...  Wiederholung z.B. am Ende eines LB, komplexe Fragen möglich | Galerie (Ü) y=mx  Galerie (Ü) Sinusfunktion  Galerie (Ü) Unbestimmtes Integral |
| **MURMELGRUPPEN/**  **MARKTPLATZ** | Murmelgruppen sind eine besonders einfache Struktur, die  jederzeit zur Flexibilisierung des Frontalunterrichts eingesetzt werden kann, z.B. nach einem Vortrag, Lehrvideo, Stillarbeit an Lektüre, Stationen, PC .. .  SuS erhalten vom Lehrer den Auftrag in 2-er(maximal  3-er) Gruppen sich **leise** über das Gehörte / Gesehene/Erarbeitete zu unterhalten; Dauer: 5 - 10 Minuten  Leitfragen oder Aufgabenstellungen möglich; anschließend Auswertung im Plenum oder ein weiterer Bearbeitungsauftrag  Beim Marktplatz kommt körperliche Aktivität durch das  Aufstehen und sich frei bewegen hinzu.  Gruppen bilden sich spontan; SuS stellen sich zusammen und tauschen sich wie bei den Murmelgruppen aus,  idealerweise können sich 2- er oder 3- er - Gruppen im Gehen unterhalten  Das "Lernen im Gehen" war schon bei den griechischen Philosophen üblich, da körperliche Bewegung nachweislich bei den meisten Menschen, speziell bei Kindern und Jugendlichen, Lernvorgänge verstärkt.  Murmelgruppen bzw. Marktplatz eignen sich besonders gut  dazu, längere Frontalphasen aufzulockern und den Zuhörenden Gelegenheit zu geben, das Aufgenommene zu reflektieren, Lücken und Verständnisschwierigkeiten aufzuspüren, gezielte Fragen zu formulieren.  Diese Methoden können ohne Vorbereitung ganz leicht  eingesetzt werden, möglicherweise auch für "Verschnauf- "oder "Umbaupausen". |  |
| **COMPUTER- LERNPROGRAMME** | Wiederholung/Festigung, geduldig, stete Rückmeldung, hohe Aktivierung der SuS,  fördern Kooperation, gute Möglichkeit der Binnendifferenzierung | <http://www.realmath.de/Mathematik/newmath10.htm> |
| **DER „MATHEMATISCHE“ VORTRAG** | Einteilung in Arbeitsgruppen zu 2 bis 3 Schülern ein;  Ausgabe von Themen (mehrere Gruppen gleiches Thema und möglichst Gleichverteilung in der Klasse/Kurs);  Erarbeitung eines Vortrages;  durch Losen erhalten die Gruppen dann den Auftrag, ihren Vortrag umzuarbeiten z.B. „Baue möglichst viele mathematische Fehler in den Vortrag ein.“ „Halte den Vortrag in Mundart.“....  Allgemeiner Hinweis: Die Aufgabenstellung eignet sich für eine humorvolle und abwechslungsreiche Gestaltung  von zwei Unterrichtstunden. Erfahrungsgemäß nehmen die SuS dieses Angebot mit viel Phantasie und Engagement an. In der Regel werden die Vorträge in den Gruppen zunächst ernsthaft mathematisch bearbeitet, bevor diese in einem zweiten Schritt entsprechend der gezogenen Lose umgearbeitet werden. | Integralrechnung LK 12 |
| **FLIPPED-Classroom** | Mehr Zeit im Unterricht – Unterricht umgedreht  Die Schüler eignen sich daheim in ihrem eigenen Tempo die theoretischen Grundlagen eines Themas/Komplexes mit dafür erstellten Erklärvideos an. Im Unterricht werden diese Grundlagen dann gezielt besprochen, geübt und vertieft. Bei Lösen wichtiger Probleme (Prozess) ist der Lehrer im Unterricht als Experte immer dabei und kann helfen. | <https://www.maphyside.de/mathematik/mathematik-sek-ii/stochastik-lk-11/>  <http://www.fliptheclassroom.de/konzept/> |